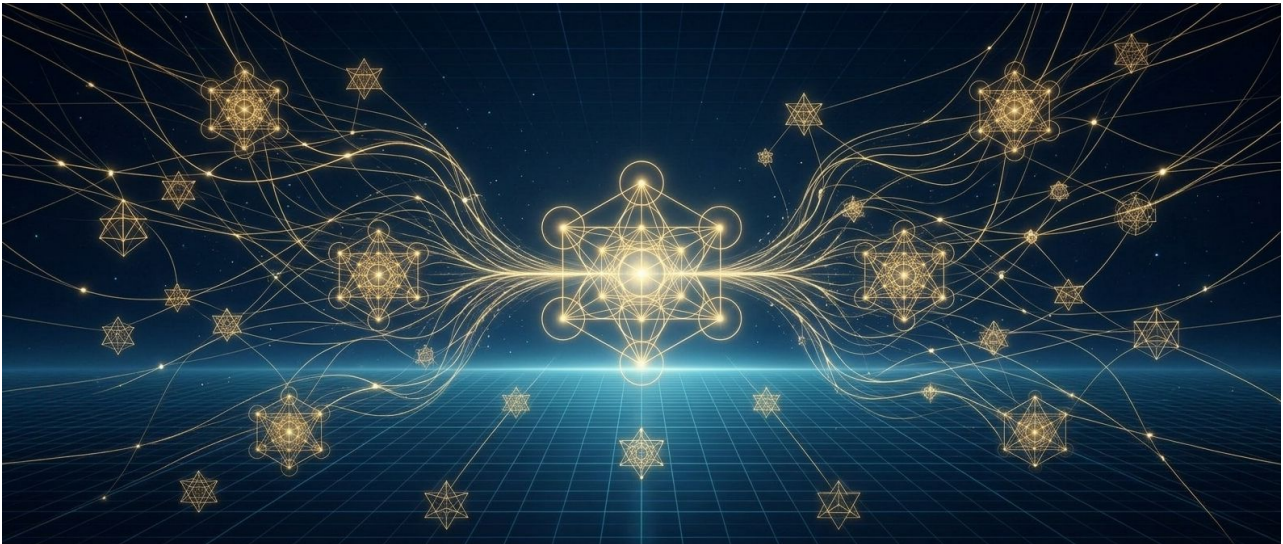


KAPITEL 3: Architektur der Täuschung: Wesen, Betrieb und Kollaps des HABEN-Systems



Einleitung: Das Bild des HABEN-Systems und das Mäuseexperiment („Durch Sünde zum Untergang“)

Wenn wir das Wesen der Welt verstehen wollen, in der der Mensch seine göttliche Souveränität verloren hat und zum Gefangenen seiner eigenen biometrischen Hülle geworden ist, müssen wir nicht nach komplexen metaphorischen Vergleichen suchen. Ein perfektes physikalisches und soziales Bild des Funktionierens des HABEN-Systems ist das berühmte Verhaltensexperiment des Ethologen John B. Calhoun, bekannt als Universe 25 (Mäuse-Utopie). In diesem Experiment schufen Wissenschaftler ein perfektes, geschlossenes Paradies für eine Mäusekolonie: unbegrenzte Mengen an Nahrung, Wasser, ideale Temperatur, saubere Umwelt und absoluten Schutz vor Raubtieren. Die Mäuse hatten alles zur Verfügung, was die mütterliche Stoffmatrix zum Überleben bieten konnte. Mit wachsender Population und dem Erreichen von Raumkomfort trat in der Kolonie jedoch kein evolutionärer Sprung ein, sondern ein destruktiver Verhaltenskollaps:

- **Untergang der sozialen Rollen und der Geschlechterstruktur:** Männchen verloren die Fähigkeit, das Territorium zu schützen und die Funktion des kreativen Schubs zu erfüllen, stattdessen verfielen sie in extreme Passivität oder ziellose Aggression. Weibchen hörten auf, die Jungen zu schützen, und lehnten mütterliches Verhalten völlig ab.